

VERFAHRENSVERMERKE:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchham hat in seiner Sitzung

am 12.10.1999

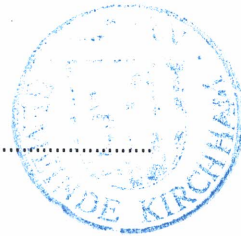
die Änderung des Bebauungsplanes durch Deckblatt Nr. 39

gemäss BauGB und Art. 4 BayBO als Satzung beschlossen.

Kirchham, den 27.10.1999

Penninger

Penninger, 1. Bürgermeister



Die Änderung des Bebauungsplanes durch Deckblatt Nr. 39

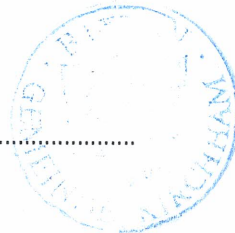
wurde im Amtsblatt der Gemeinde Kirchham vom 22.10.1999

ortsüblich bekanntgemacht.

Kirchham, den 27.10.1999

Penninger

Penninger, 1. Bürgermeister



Deckblatt Nr. 39

Bebauungsplan

Kleinfeld

Gemeinde : Kirchham
Landkreis : Passau
Regierungsbezirk : Niederbayern

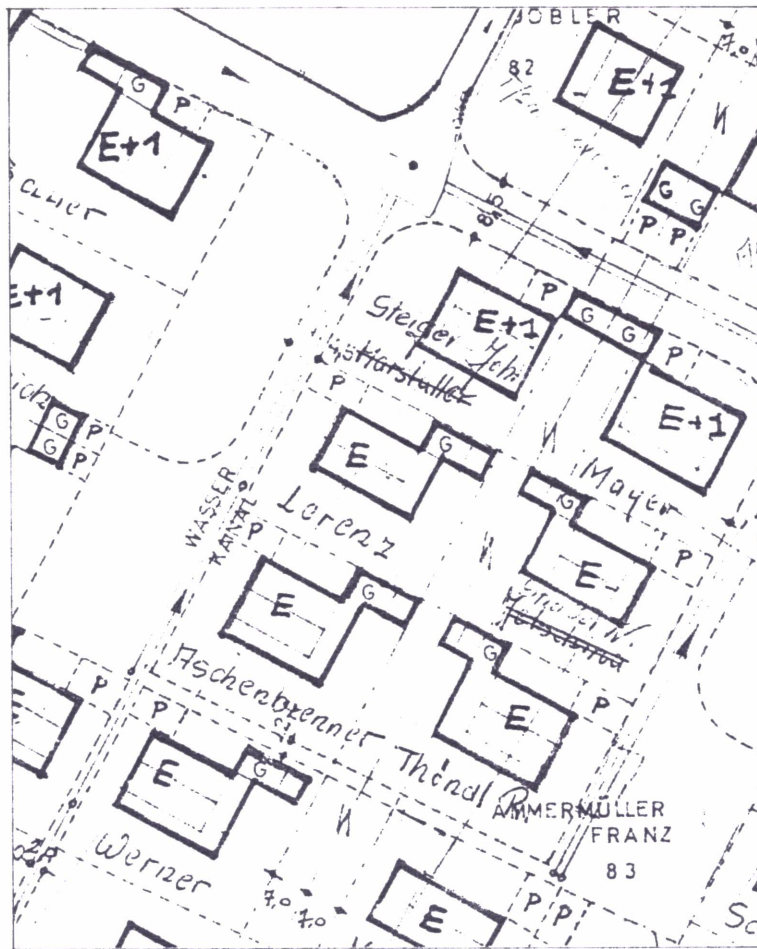


siegfried desch architekt
ingenieurbüro für hoch- und tiefbau

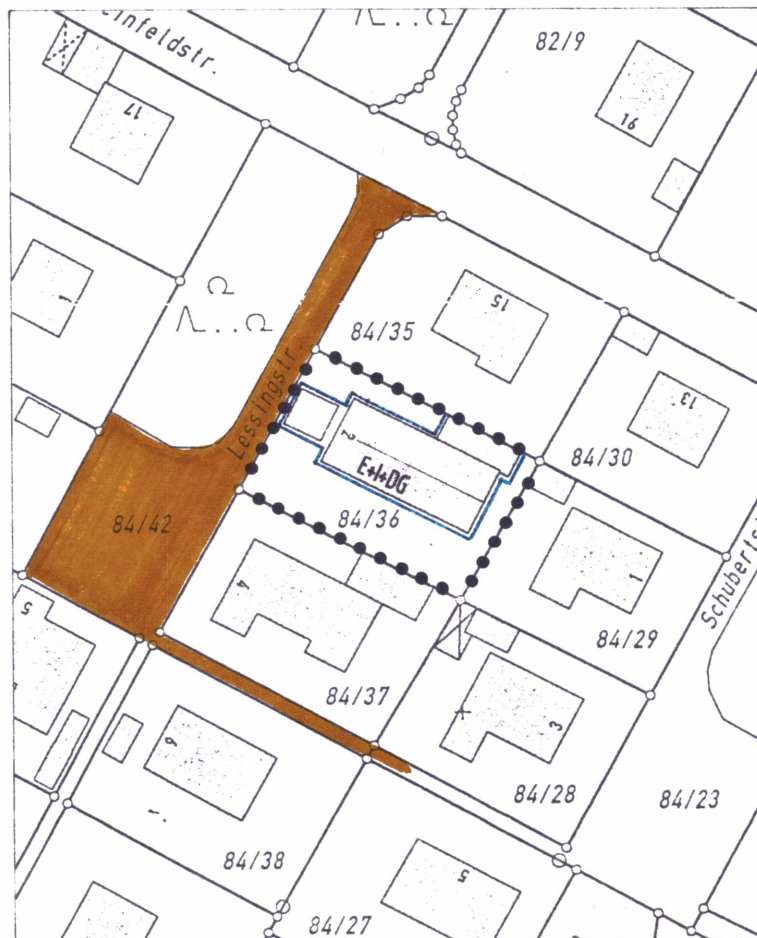
94148 Kirchham, Bad Füssinger Str. 8
Tel. 08533/96470 Fax. 964725
84464 Bad Birnbach, Neuer Marktplatz 6
Tel. 0863/96470 Fax 964725

Kirchham, den 13.9.1999

GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN



BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG



Weitere Festlegungen
Zeichenerklärung für die planlichen Festsetzungen
und planliche Hinweise

gemäß rechtskräftigen Bebauungsplan „Kleinfeld“ vom 27.12.1965

Ergänzung

durch Deckblatt Nr. 39

2. für die planlichen Festsetzungen

2.37 zulässig E+I+DG Ergeschoß, Obergeschoß und Dachgeschoß mit Kniestock 1,00 m

94148 Kirchham
Bad Füssinger Str. 8
Telefon 08533/96470
Fax 08533/9647 25

84364 Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 6
Telefon 08563/96470
Fax 08563/9647 25

siegfried desch architekt.ingenieurbüro für hoch+tiefbau

Bebauungsplan „Kleinfeld“

Gemeinde Kirchham
Landkreis Passau

Begründung

zum Deckblatt Nr. 39

Zugrunde liegt der Bebauungsplan „Kleinfeld“ mit seiner derzeit gültigen Satzung.

Der Grundstücksbesitzer beabsichtigt durch Dachgeschoß-Ausbau des besteh. Wohnhauses den Wohnraum den Familienverhältnissen anzupassen.

Die bestehende Holzdecke über OG bleibt, nur die Dachkonstruktion wird angehoben und untermauert.

Aus städtebaulichen Gründen ist dies, bedingt durch die Breite des Gebäudes, vertretbar. Die laut Bebauungsplan zulässige Traufhöhe von 6,25 m wird dadurch nicht überschritten.

Für Deckblatt Nr. 39 gelten im übrigen die Erläuterungen und textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes, sowie der dazugehörigen Begründung, sinngemäß.

Kirchham, 13.9.1999